

Empfangen	
Ein silberne Tabacieren	12 gl.
Ein alter damastener Nachtrockh	10 gl.
Ein schlag-uhr mit einer silberner Reiff	67 gl. 20 ss
fehmers für mein brueder [alt] stattschr[eiber von Zug, H e i n r i c h D a m i a n L e o n z Zurlauben]	
Ein Reis-Kleid	23 gl.
weiter 8 hembter	16 gl.
Ein sommer-deckhen	24 gl. 30 ss
wegen der Erb-Cession des brueders guardyhaupt. [B e a t F r a n z P l a z i d u s Zurlauben] ...	180 gl.
ausgeloffne Zinsen	9 gl.
Jtem Zwey Zinsen ... à 33 gl.	66 gl.
Eylff Eymer Wein 1 à 5 gl.	55 gl.
[Total]	463 gl. 10 ss
Nach allbeydigem abzug restiert mir noch	46 gl. 4 ss
Welche 46 gl. 4 ss synd mir Bonificiert worden durch die 47 gl. die Mein Bru- der Guardy wegen des tischgelt des iungen Veters [B e a t F i d e l? Zur- lauben in Zusammenhang mit seinem Studienaufenthalt in Radolfzell?] Zuogesagt hat.	
Vorgehende Rechnung ist geschehen ... in beywesen beyden ... Herren ... Rit- ter und [alt] Pflieger [zu St. Wolfgang] Leodegar [Anton] K o l i n und Spit- telherr [=Spitalvogt Franz Paul] M ü l l e r."	

1) s. auch AH 64/58

Von Beat Jakob Anton Zurlauben - AH 70, 53-56 - Seite 55 leer

16

1729 September 3., Zug

SCHREIBEN [VON ABBE BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN AN NUNTIUS DOME-
NICO PASSIONEI]

s. AH 70/88

Reinschrift?, unvollständig - AH 70, 57

17

1729 August 28.

A

BESTAETIGUNG DER AUFNAHME VON BEAT JAKOB [ANTON] ZURLAUBEN IN
DIE RITTERSCHAFT VOM GOLDENEN SPORN

"Ad calcem notatus attestor, quod ego Solemni Inaugurationi astiterim Novi
Equitis Aurati, nimirum Reverendissimi et Perillustris[imi] Beati Jacobi [An-